

R+T 97

Technisch ausgereift und ästhetisch perfekt

Sonnenschutz und Sicherheit von außen, Sonnen- und Blendschutz von innen, die Möglichkeiten, die die Hersteller dem Kunden bieten, sind äußerst vielfältig, technisch perfekt und ästhetisch eine Augenweide. Die moderne Architektur stellt hohe Ansprüche an die Gestaltung und technischen Feinheiten der Rolladen und Sonnenschutz-elemente, geht es doch nicht zuletzt darum, den Energieeinsparwünschen, dem Sicherheitsbedürfnis und den optimalen Wohnbedingungen Rechnung zu tragen. Ein Einblick in die Produktentwicklungen, Neuheiten und Trends in dieser Branche dient nicht zuletzt dem innovationsfreudigen Fensterbauer, der seinem Kunden auch in Fragen des geeigneten Rolladens oder des richtigen Sonnenschutzes mit Rat und Tat zur Seite stehen möchte.

Warema

Für zwei Neuerungen, die Lichtleit-Jalousie und den Tuchstraffer, erhielt das Unternehmen einen Innovationspreis.

Bei der Lichtleit-Jalousie liegt der wesentliche Unterschied zu einer konventionellen Jalousie in der Form der Lamellen und deren spezieller Oberfläche. Die Form der Lamelle (grob Z-förmig) in der Verbindung mit der hochglänzenden Aluminiumoberfläche ermöglicht eine gezielte Lichtlenkung und gleichmäßige Lichtverteilung in die Raumtiefe, wodurch in vielen Fällen auf künstliche Beleuchtung verzichtet werden kann.

Ein weiterer Vorteil der Lichtleit-Jalousie liegt in dem verbesserten

Sichtschutz durch die überlappende Z-förmige Lamelle bei geschlossenem Behang.

Neben der konventionellen Lamellenverstellung von Hand, kann bei motorischer Bedienung eine Sensorsteuerung integriert werden, welche so ausgelegt ist, daß die optimale Raumausleuchtung angestrebt wird.



Lichtleit-Jalousie, Maximalmaße 2500 x 2500 mm
Fotos: Warema

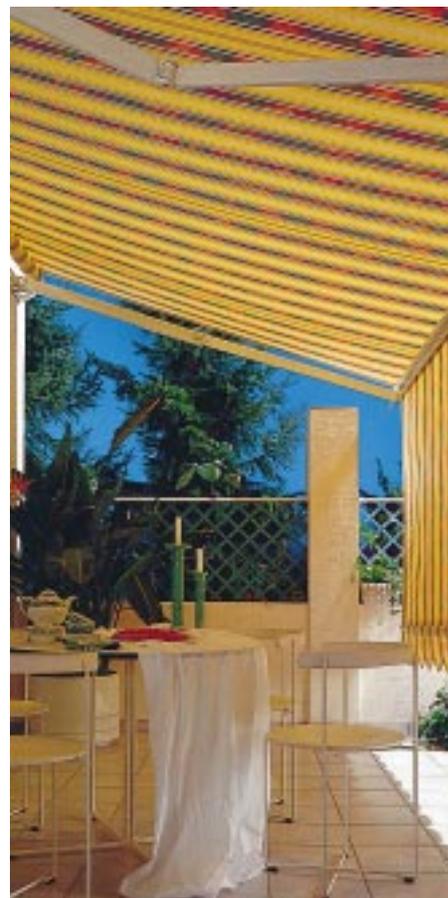
Die Raumhelligkeit wird mittels einer Photozelle erfaßt, von der elektronischen Steuerung ausgewertet (Soll-Ist-Vergleich) und die Lamellenstellung gegebenenfalls motorisch korrigiert bzw. optimiert. Die Sollvorgabe der Innenhelligkeit ist nutzerabhängig und variabel durch einen Potentiometer einstellbar. Die Lichtleitjalousie ist ausschließlich für den Innenbereich vorgesehen, vorzugsweise für den Einbau in Doppelfassaden oder Kastenfenster.

Die Fassaden- und Senkrecht-Markisen weisen bei Warema nun ein weiteres Qualitätsmerkmal auf: den Tuchstraffer. Durch ihn wird der Behang stärker gespannt als es bisher durch das Eigengewicht der Fall war. Selbst bei einer frischen Brise ist die störende Flatterbewegung des Tuches deutlich herabgesetzt.

Im Bereich der Steuerungen stellte Warema einen Solar-Antrieb für Markisen vor. Der solare Antrieb, so der

Hersteller, bietet sich als ideale Alternative zur herkömmlichen Mechanik überall dort an, wo für Gebäudeteile kein Strom verfügbar ist oder umweltbewußtes Verhalten im Vordergrund der Überlegungen steht. Die Vorteile: Funkfernbedienung, keine Leitungsverlegung, Windwarnung, Leuchtdioden für die Akkus – bei all dem Funktionssicherheit eingeschlossen. Eine spezielle Steuerung gewährleistet, daß die Akkus nie im ausgefahrenen Zustand der Markise leer werden.

Warema Renkhoff GmbH, 97828 Markt-Heidenfeld, Fax (0 37 22) 71 04 09



Das zusätzliche, absenkbare Volant-Rollo bei der Gelenkarm-Markise sorgt bei tiefstehender Sonne für optimale Verschattung und läßt genügend Raum

Hüppe

Tageslichttechnik lautete auch das große Stichwort für Hüppe Form aus Oldenburg. Mit einem auf die unterschiedlichen Anforderungen der Nutzer und die Raumbedingungen abgestimmten Konzept in diesem zukunftsorientierten Spezialbereich des Sonnenschutzes präsentierte Hüppe ein System, das Sonnen- und Blendschutz sowie Lichtlenkung in einem verspricht.

Das System ist mit einer neuartigen, transparenten Sonnenschutzjalousie aus Prismenlamellen ausgestattet, die parallel einfallende direkte Sonneneinstrahlung nahezu vollständig reflektieren, das diffuse, energiearme Zenitlicht aber hindurchlassen. Eine nachgeschaltete Blendschutzjalousie lenkt dieses Zenitlicht über teilperforierte, verspiegelte Umlenklamellen an die Raumdecke und damit blendfrei ins Innere. In dieser Konfiguration als Komplettsystem ermöglicht die Tageslichttechnik zugleich effektiven Sonnenschutz, Blendschutz und Lichtlenkung. Während die Lamellen der Blendschutzjalousie einen festgelegten Neigungswinkel haben, wird die Stellung der Prismenlamellen über eine Astrosteuerung mit eingebautem Computer kontinuierlich zum direkten Sonnenlicht rechtwinkling ausgerichtet. So atmet der gesamte Raum Tageslicht, bleibt aber selbst an heißen und sonnigen Tagen jederzeit angenehm kühl.

Transparenz, Teilperforation und Lamellenstellung ermöglichen darüber hinaus auch bei herabgelassenen Behängen den Bezug nach draußen.

Zum Auftakt der Markisensaison 1997 präsentierte Hüppe mit der „Novetta plus C“ einen neuen Typ Kassettenmarkise. Besondere Kennzeichen der neuen Kassettenmarkise, die sich in Technik, Funktion und Gestaltung nahtlos in die „Novetta“-Familie einreihen, sind, so die Angaben des Herstellers, die elegante Formgebung von Kassette und Ausfallprofil und die minimale Bauhöhe: Die geschlossene Kassette ist nur 208 mm hoch und 190 mm tief. Das Ausfallprofil ist ausgefahren kaum größer als bei einer herkömmlichen Gelenkarmmarkise. Auf Wunsch kann sogar ein Volant eingezogen werden. Im geschlossenen Zustand bildet die Kassette zusammen mit dem Profil eine geschlossene Ein-



Sonnen- und Blendschutzjalousie sind in Funktion und Design gut aufeinander abgestimmt

Foto: Hüppe

heit, die sich harmonisch an jede Hausfassade anpaßt.

Parallel zu der Kassettenmarkise kommt die neue Sonnenschutzzentrale „Microsonic“ auf den Markt – ein Komplettsystem, das mit Wind- und Lichtwertgeber einen Markisenmotor steuert. Die kompakte Wetterzentrale läßt sich auch mit allen anderen Markisen aus der „Novetta“-Familie kombinieren.

Hüppe Form GmbH, 26133 Oldenburg, Fax (04 41) 40 24 54

Neher

Ebenfalls Träger eines Innovationspreises ist die Firma Neher Systeme GmbH & Co. KG für ihr neuartiges Insektenschutzrollo.

Neher verwendet ein U-Profil mit einer Mohair- sowie einer PA-Streifenbürste. Die beiden Bürsten sind versetzt überlappend zueinander angeordnet. Die schräge Lage der PA-Streifenbürste ermöglicht dabei ein leichtes Gleiten des Gewebes in Längsrichtung. In Querrichtung hakt das Gewebe in den Borstensträngen

ein und verfängt sich in der Mohairbürste. Der Bürstendruck ist so ausgelegt, daß das Gewebe zwar dem Winddruck standhält, jedoch bei einem mechanischen Eingriff ein Ausfädeln ohne Beschädigung zuläßt. Die Bürsten in der seitlichen Führung sind des weiteren so ausgelegt, daß sie, neben der Rückhaltefunktion, gleichzeitig eine Bremsfunktion auf das Gewebe ausüben. Über einen speziellen Federspanner kann die Federkraft jederzeit so eingestellt werden, daß die Zugschiene an jeder x-beliebigen Stelle selbsthemmend stehenbleibt oder aber langsam nach oben gleitet.

Das Rollo ist, so der Hersteller, sehr montagefreundlich. Die Grundkonstruktion entspricht einem in sich geschlossenen Rahmen. Die Gesamtkonstruktion ist so stabil, daß lediglich die seitlichen Führungsschienen befestigt werden müssen. Diese können sowohl von vorne gegen den Blendrahmen, als auch von der Seite über eine spezielle, der Sicht abgewandten Montagekammer, mit der Mauerleibung verschraubt werden. In eine umlaufende Nut können Bürstendichtungen mit einer Länge von 5, 7, 9 oder 12 mm eingesetzt werden. Dadurch ist ein zusätzliches Abdichten zur Mauerleibung hin nicht mehr notwendig. Das untere Blendrahmenprofil ist versetzt verschraubt zum seitlichen Führungsschienenende. Dadurch kann das Regenwasser nach außen hin abfließen.

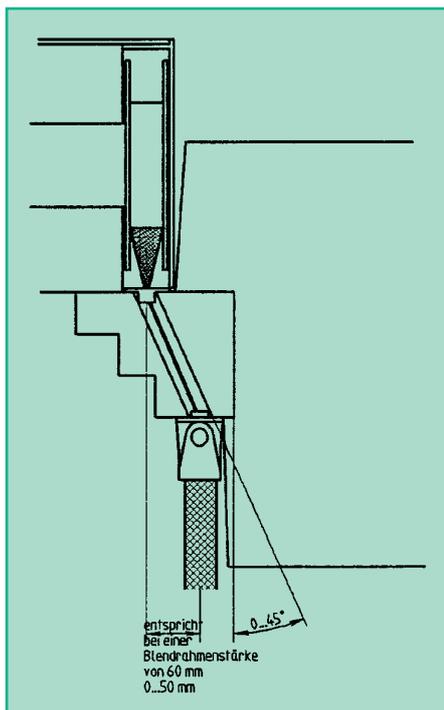
Neher Systeme GmbH & Co. KG, 78665 Frittlingen, Fax (0 74 26) 52 80 50

Siral

Gut laufen die von Siral entwickelten und im Markt eingeführten Sicherungsfedern. Auf dem Gebiet der manuellen Rolladenbetätigungen hat Siral die „optischmalen“ Gurtwickler eingeführt, deren patentierte und dadurch nicht zu kopierende Gurteinfädel-Automatik, die das Einhängen oder Auswechseln des Gurts ohne jedes Öffnen des Gurtwickler-Gehäuses ermöglicht.

Die nadelgelagerten „Königsrollen“ wurden ebenso gezeigt wie die als Aufzughilfe für schwerere Rolläden entwickelten Getriebewickler.

Zu den seit Jahren anerkannten Produkten von Siral gehören auch die Gurtumlenkungen, insbesondere die „Umlenkmatik“, die das Umlenken des Gurts ab einem seitlichen Versatz von 20 mm ermöglicht. Neu und gut aufgenommen: die Schräg-Umlenkung für leichten Höhen- und/oder Seitenversatz. Wenn bei der Montage nur



Die Schrägumlenkung für leichten Höhen- und/oder Seitenversatz

Zeichnung: Siral

leicht schräg gebohrt werden muß, um z. B. am Fensterbeschlag vorbei zu kommen, kann auf diese Schräg-Umlenkung zurückgegriffen werden. Es muß einfach $2 \times \text{ca. } 10 \text{ mm}$ übereinander gebohrt, außen die Einführungplatte und innen die Umlenkung mit je nach benötigter Richtung eingesetzter Drehplatte angeschraubt werden. Der Gurt wird schonend durch zwei Kunststofftrichter geführt und innen über eine nadelgelagerte „Königsrolle“ umgelenkt.

Höhepunkt der Motoren-Präsentation war die 1995 entwickelte und seitdem ausgebaute Motorenreihe, die ABS-Motoren nicht ablöst, sondern ergänzt: der „S-ABS“-Motor mit „Soft-Stop“, der mit einer kombinierten Weg-Kraft-Messung arbeitet. Dadurch wird unterschiedliches Wickelverhalten des Rolladenpanzers ausgeglichen, er stoppt immer an der gewünschten Position. Diese Motoren gibt es bisher als 40er und als 50er-Serie in 7 Typen von 8 bis 40 Nm, ab Jahresmitte auch als 60er-Serie mit 55 oder 75 Nm. Auf der Basis der „S-ABS“-Reihe stellte Siral zwei Varianten vor:

einen Motor speziell für Kassettenmarkisen, dessen Drehmomentabschaltung für genaues Schließen der Kassette sorgt, auch wenn das Tuch sich nach einigem Gebrauch gestreckt hat, die Anschlußart „B“, bei welcher durch ein spezielle Codierung des Anschlußkabels ermöglicht wird, daß der Motor in beiden Richtungen über ein einstellbares Drehmoment abschaltet. Somit werden Beschädigungen des Rolladenpanzers z. B. durch Festfrieren, Laub o. ä. verhindert.

Siral Rolladen- und Sicherheitssysteme GmbH, 73642 Welzheim, Fax (0 71 82) 92 77 55

Seitz

Hochwertigen Insekten- und Sonnenschutz bietet das Aspacher Unternehmen Seitz. Insbesondere im Bereich des Insektenschutzes stellt Seitz eine große Produktpalette vor. So zum Beispiel Klapprahmen, Schieberahmen,



Neue Faltstores für Wohndachfenster zur Totalverdunklung Foto: Seitz

Klemmrahmen und Schwenkrahmen, die sich mit einem Handgriff vor der Winterpause entfernen lassen. Dazu gehören auch Rollos, die bei Nichtgebrauch vollständig in der Kassette verschwinden. Ebenfalls im Programm: Doppelrollos (z. B. Insektenschutz kombiniert mit Verdunklung) für Wohndachfenster und elektrisch angetriebene Rollos.

Die auf der R+T ausgestellten Sonnenschutzlösungen sind in über 170 RAL-Tönen lieferbar.

Mit 30 Millionen produzierter Insektenschutz-Rollo-Systeme für Freizeitfahrzeuge ist Seitz hier Marktführer.

Ganz neu im Programm: Die Faltstores für Wohndachfenster zur Totalverdunklung. Für diese Faltstores setzt Seitz das neue Duette-Wabenmaterial ein. Dieses wabenartig aufgebaute, innen vollständige alulaminierete Material absorbiert bis zu 99 Prozent der UV-Strahlen. Das Hohlkammerprofil bietet nach Angaben des Herstellers allerhöchste Wärmeisolation. Diese Verdunklungslösung wird stufenlos von oben nach unten geführt und ist für Velux-Fenster der Typen GPL/GGL erhältlich.

Seitz-Rollosysteme GmbH, 71546 Aspach, Fax (0 71 48) 76 67

Reflexa

Giebel, Kuppeln, Rundungen, Schrägen und Wintergärten bestimmen zunehmend das Bild moderner Architektur. Bei Fenstern und Glasanbauten ist ein nahezu unbegrenzter Formenreichtum zu beobachten. Für all die individuellen Ansprüche bietet Reflexa mit „AsyRoll“, „Asyflex“, „AsyMa“ und „WendoFlex“ gute Lösungen im Bereich Sonnen-, Sicht- und Wetterschutz.

Erfolg beim Innovationswettbewerb der R+T 97 hatte Reflexa in diesem Segment mit einer neuen Detaillösung, der Teleskop-Unterschiene für Schräg-Jalousien. Hervorgehoben als wesentliche Verbesserung einer im Prinzip seit Jahren verwendeten Unterschiene wurden die abgerundete Form der äußeren Schiene, die der Wölbung der Lamellen angepaßt ist, die Teleskopführung der Schienen mit Kunststoff-Schienenlager, die ein direktes Berühren der Aluminiumschienen verhindern, sowie die Ausführung der Gleiter, Lamellenhalter, Leiterkordel und Aufzugsbänderbefestigung in Verbindung mit der Teleskop-Unterschiene, die die reibungslosen Jalousiefunktionen Wendung und Aufzug gewährleisten.

Der Anbieter aus Rettenbach, der vom Rolladen über die Jalousie bis zum Plissee, den Vertikalstores und den Markisen alles im Programm hat, sprach von „gigantischen Besucherzahlen“, einem Mehr von 36 Prozent gegenüber der R+T 94. Neben der prämierten Endschiene bot Reflexa folgende Neuheiten an:

- neue, noch stabilere Gelenkarme für die Gelenkarm-Markisen,
- einen neuen Kollektionsblock an verschiedenen Jacquard-Geweben ebenfalls für die Gelenkarm-Markise,
- neue, noch widerstandsfähigere Designs im Plisseebereich sowie
- einen verdeckten Anschlagbügel im Bereich des Rolladens und
- neue Kollektionsansätze im Vertikal-Bereich.

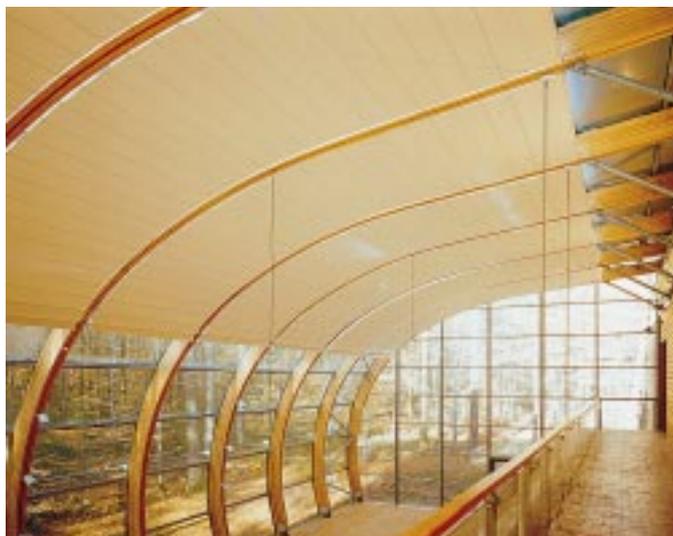
*Reflexa-Werke, 89301 Günzburg,
Fax (0 82 24) 26 36*



Die Jalousie mit ihrer differenzierten Steuerung des Lichteinfalls gewinnt an Beliebtheit

Foto: Reflexa

*Die MHZ Hachtel sorgte im Stuttgarter Haus des Waldes für eine Innenbeschattung in gebogener Ausführung mit einem Spezialgewebe aus reflektierendem Material
MHZ Hachtel GmbH + Co.,
70505 Stuttgart,
Fax (07 11) 9 75 11 50*



Einbruchsicher und durchsichtig, das ist bei diesem prämierten Tor „Transparoll“ von der Guillaume Jansen BV kein Widerspruch, der Panzer besteht aus Aluminium und Streifen aus durchsichtigem Polycarbonat

*Guillaume Jansen BV, NL-8013 PR Zwolle,
Fax (00 31) 3 84 66 05 79*